Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 16. April 2021 um 16:57 Uhr

Unfreiwillige Action-Showeinlage auf dem Mittellandkanal in Hannover

Die nicht ganz perfekte Wende: Zodiac-Sportboot schießt durch die Luft - und der Steuermann rudert plötzlich im Wasser

Freitag 16. April 2021 - **Hannover (wbn). Vielleicht wäre es für Außenstehende ein schickes Wendemanöver auf dem Mittellandkanal geworden.**

Doch der im Ansatz abrupte Richtungswechsel hat den „Steuermann“ mal eben über Bord gehen lassen. Der 47 Jahre alte Bootsführer lag aufgrund einer unbedachten Berührung mit dem Gashebel plötzlich im eiskalten Wasser des Mittellandkanals bei Hannover während sein PS-starkes Sportboot Marke Zodiac unkontrolliert aufs Ufer zuschoss. Es segelte durch die Luft und schlug in der Böschung an einem Uferweg ein. Damit war Ende im Gelände. Die Wasserschutzpolizei schätzt den Schaden auf fünfstellige Höhe und sucht zudem Zeugen zu dieser spektakulären Luftnummer auf dem Wasserweg an der niedersächsischen Landeshauptstadt.

(Zum Bild: Sportboot-Ausflug in die Botanik. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Donnerstag, 15.04.2021, ist es infolge eines missglückten Wendemanövers zu einem Unfall mit einem Sportboot gekommen. Dabei stürzte der 47 Jahre alte Bootsführer über Bord und sein Sportboot der Marke Zodiac fuhr führerlos über Uferböschung und Betriebsweg in einen Hang.

Nach bisherigen Erkenntnissen der Wasserschutzpolizei Hannover kam der 47-jährige Bootsführer gegen 14:40 Uhr in Höhe der Mittellandkanalbrücke Klein Bolzum bei einem Wendemanöver mit seinem Sportboot ins Straucheln und drückte beim Versuch, sich abzustützen, unglücklich auf die Gashebel, sodass das Boot unvermittelt beschleunigte. Der

Bootsführer stürzte bei diesem abrupten Manöver in den Mittellandkanal und das Boot schoss führerlos über die Kanalböschung auf das Ufer, wo es stark beschädigt zum Liegen kam.

Der 47-Jährige konnte sich unverletzt selbst ans Ufer retten. Ein Abschleppwagen übernahm die Bergung des Bootes. Die Schadenshöhe steht zurzeit noch nicht fest, die Wasserschutzpolizei geht aber von einer Summe im fünfstelligen Bereich aus.

Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich bei der Wasserschutzpolizei Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-1945 zu melden.“